

# Der 2. Weltkrieg

Referat von Pascal Bihler, Nov. 1999

„**Weltkrieg, Zweiter**, globale kriegerische Auseinandersetzung (1939-1945), die ein Schlüsselereignis in der Geschichte des 20. Jahrhunderts darstellt. Verursacher war das nationalsozialistische Deutschland, das mit dem Überfall auf Polen die Kampfhandlungen am 1. September 1939 begann. Am Ende des Krieges stand die Teilung des deutschen Staates und eine neue politische und wirtschaftliche Weltordnung mit zwei Supermächten.“

60 Mio. Tote (20-30 Mio. Zivilisten); 20 Millionen Flüchtlinge; mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung aus 61 Staaten unmittelbar beteiligt.

Österreich „Heim ins Reich“

30. Mai 1938 Zerschlagung der Tschechoslowakei

14./15. Mai '38 „Restgebiet der Tschechoslowakei als „Böhmen und Mähren“

Im Mai 1939 erklärte Hitler in Bezug auf Polen: „Danzig ist nicht das Objekt, um das es geht. Es handelt sich für uns um die Erweiterung des Lebensraumes im Osten und Sicherstellung der Ernährung, sowie die Lösung des Baltikum-Problems. Lebensmittelversorgung ist nur dort möglich, wo geringe Besiedelung herrscht.“

Die Einstellung, man müsse „Lebensraum im Osten“ schaffen prägte Hitlers Ost-„Außenpolitik“ (trotz Hitler-Stalin-Pakt, Nicht-Angriffspakt vom 23. August 1939)

Hitler wollte Unbezwingbarkeit des Dritten Reiches demonstrieren: Blitzkrieg gegen Polen, **1. September 1939** ohne Kriegserklärung Einmarsch, England und Frankreich erklären zwar am 3. September den Krieg, greifen jedoch nicht in Polen ein; Belgien und Niederlande wollen neutral bleiben; Ende Polens: 17. September, Rote Armee

Auch Australien, Indien und Neuseeland schließen sich der britischen Kriegserklärung an, wie auch Kanada und Südafrika.

Hitler musste jedoch schnell weitermachen: Italien kämpft nicht, wie geplant, aktiv mit Deutschland und die BeneLux-Staaten nähern sich immer mehr den Westmächten an.

Am 27. September 1939 schon erklärte Hitler, dass er nicht warten wolle, „bis der Gegner kommt“, sondern, um Frankreich zu zerschlagen, und England in die Knie zu zwingen, wollte er einen „Schlag nach Westen“ ausführen.

Vorher jedoch schwedisches Eisenerz sichern; „Operation Weserübung“ (**9. April 1940**) erobert Dänemark und Norwegen, große Verluste bei der Marine bei Schlachten mit Großbritannien. Norwegen wichtig, da Finnland von der Sowjetunion besetzt worden war.

Der „Schlag nach Westen“ begann am **10. Mai 1940**. <FILM>

Durch den Überraschungseffekt und durch völkerrechtswidrige Vorstöße durch Belgien/Niederlande ist er erfolgreich: In fünf Wochen Paris, in 6 Wochen Frankreich besiegt, und aufgeteilt in besetzten und unbesetzten Teil.

Gegen England: Mitte August 1940 Bombardements gegen England (England als Wunschpartner Hitlers). Luftkrieg erfolglos, „Operation Seelöwe“ (Invasion) abgebrochen.

In Italien: Mussolini Krieg gegen Griechenland – Damit die Briten nicht im Mittelmeer eine alliierte Front aufbauen kann unterstützt ihn Hitler, außerdem süd-osteuropäische Frontlinie für Russlandfeldzug und rumänische Ölquellen. Ende Dezember 1940 (**20. Dezember 1940**) „Deutscher Afrikakorps“, bis zum Sommer 1941 größere Landgewinne, bis 1942 über die Ägyptische Grenze und Richtung Kairo.

Aber nicht mehr so stark, da ab **22. Juli 1942** Krieg gegen die Sowjetunion (Zweifrontenkrieg) („Unternehmen **Barbarossa**“) Leitmotive: Vernichtung und Ausrottung, da man für den Lebensraum im Osten Land braucht. Brutale Gewalt gegen Zivilbevölkerung, aufgrund von „ungenauer Zielgruppendefinition“ sehr radikaler Krieg.

Krieg war notwendig, da abzusehen war dass die USA ihre Neutrale Rolle aufgeben wird und Hitler in der Sowjetunion Wirtschaftliche Ressourcen nutzen wollte.

Krieg sollte nicht länger als drei bis vier Monate dauern, Verzicht auf Winterausrüstungen, schon im Juli 1941 verlagert Hitler den Produktionsschwerpunkt vom Heer auf Luft- und Seestreitkräfte. bis zum September '41 u.a. bis Leningrad, jedoch früh enorme Verluste => Scheitern des Blitzkrieges; 30 Km vor Moskau Stillstand der Front; Wintereinbruch. Hitler gibt aber nicht auf, Befehl zum „fanatischen Widerstand“ und Absetzten der militärischen Führung Hitler übernimmt selbst das Kommando. Offensive Sommer 1942 Ziel:Eroberung von Erdölfeldern im Kaukasus und Einnahme von Stalingrad; Rote Armee kesselt die sog. 6. Armee in Stalingrad ein; Kapitulation 31. Januar 1943; Heldenmythos. von 280 000 kehrten nur 6 000 heim)

Die USA waren anfangs weitgehend neutral geblieben, dann Waffenlieferung gegen Barzahlung und Transport auf nichtamerikanischen Schiffen ab 1940; auch Bau einer zweiten Ozeanflotte: „Neutralität“ – „Nicht-Kriegsführung“ (Krieg ohne mitmachen); Roosevelt setzte im März 1941 den „Lend-Lease-Act“ durch; Waffen oder Material verleihen oder Überlassen. Marinestützpunkt in Island, Zusammenarbeit mit Briten, Zusammenstöße mit U-Booten, Im September 1941 Befehl, Kriegsschiffe der Achsenmächte unter Beschuss zu nehmen. =>“De-Facto-Kriegszustand“. Übergang vom Materiallieferanten (aus zur Sowjetunion) zum Kriegsteilnehmer durch Kriegserklärung Deutschlands an USA am **11. Dezember 1941**. 1942: Angriffe deutscher U-Boote an der amerik. Küste; Deutsche entschlüsseln neuen Codesystem der Alliierten. November 1942 Atlantikschlacht Höhepunkt, März 1943 vor allem durch neues Radar schlagen die Alliierten zurück, U-Boote kämpfen auf Befehl Hitlers trotz abzeichnender Niederlage weiter bis zum Ende.

Im Osten große Verluste; Hitler schlägt im Frühjahr 1943 Friedensverhandlungen aus. Frühsommer 1943 noch größere Anstrengungen bei Kursk, in der größ-

ten Panzerschlacht des 2. WK drängt die Rote Armee die Deutschen aber zurück; Hitler brach ab um Italienische Truppen zu verstärken, da die Alliierten auf Sizilien gelandet waren.

Vorausgegangen war die Niederlage des Afrikakorps unter Erwin Rommel (**7./8. November 1942**) und die Konferenz von Cassablanca, bei der sich die Alliierten geeinigt hatten, Deutschland zu einer bedingungslosen Kapitulation zu zwingen. Dazu Landung auf Sizilien (**10. Juli 1943**), Durch Machtwechsel in Italien Waffenstillstandsabkommen => Angriffe der Deutschen gegen italienische Flotte und Befreiung des gefangenen Mussolini durch die Wehrmacht.

Erst Mitte Mai 1944 durchbrachen die Alliierten die Südfront der Deutschen und nahmen am **4. Juni 1944** Rom ein.

Fast zeitgleich führten die Alliierten eine lange geplante Invasion in Nordfrankreich durch, am **Decision-Day 6. Juni 1944** landeten 3100 Fahrzeuge in der Normandie. Schon im Juni einen 100x30km breiten Küstenstreifen erobert. Am 25. Juli 1944 durchbrachen die Alliierten die Deutsche Westfront und nahmen am **25. August 1944** Paris ein und rückten weiter vor gegen den Rhein. Ungefähr gleichzeitig (**August 1944**) landeten auch amerikanische und französische Truppen in Südfrankreich. Das größte Problem der Westmächte war der Nachschub, weshalb man möglichst schnell versuchte, den Hafen von Antwerpen funktionsfähig zu machen.

Im Osten wie im Westen schien die Lage nun für Deutschland hoffnungslos. Zwar gelang ihnen am **16. Dezember 1944** durch die „Ardennenoffensive“ noch ein kleiner Sieg, die Verbände waren jedoch Mitte Januar '45 (**16. Januar 1945**) auch am Ende. Trotzdem wurde dem Deutschen Volk weißgemacht, man könne noch siegen. Im Zeichen des „**totalen Kriegs**“ wurde besonders oft die „Wunderwaffe“ als Hoffnungsträger gesehen (V-Raketen).

Im Osten waren die Deutschen immer weiter zurückgedrängt. **15. September 1943** „Pantherstellung“. Beim Rückzug „Verbrannte Erde“; alles wurde zerstört. Winter- und Sommeroffensive (**22. Juni 1944**) drängten Deutsche durch Estland

und Lettland bis Ostpreußen zurück. Anfang **Februar 1945** stand die Rote Armee 60 Kilometer vor Berlin.

Die Deutschen hatten keinerlei Chancen mehr; Lufthoheit verloren, zwar noch Flugzeuge, aber keinen Treibstoff mehr, die Alliierten machten sich auf der „Konferenz von Jalta“ schon Gedanken über die zukünftige Behandlung Deutschlands (Besatzungszonen), wobei die Meinungen bei Reparationen und Demokratisierung stark zwischen Ost- und Westmächten divergierten.

Bis **März 1945** war die Deutsche Front an den Rhein zurückgedrängt worden, am 14. April kapitulierte der Ruhrkessel. Am **25. April 1945** stießen bei Torgau an der Elbe die amerikanischen mit den russischen Truppen zusammen, im März hatten die Truppen aus dem Süden die Alpen überquert. Berlin wurde schon von der Roten Armee angegriffen und rückte in Richtung Führerbunker vor, so dass sich Hitler am 30. April 1945 das Leben nahm (mit Eva Braun). Am **8. Mai 1945** um 23.01 trat die Kapitulation Deutschlands in Kraft.

Währenddessen tobte auf der anderen Seite der Erde ein weiterer Krieg: Deutschlands Bündnispartner Japan wollte „Asien von der Kolonialen Ausbeutung“ befreien und eroberte seit 1937 immer mehr Länder Asiens. Die USA verhängten deshalb 1940 ein Wirtschaftsembargo gegen Japan, was diese am 7. Dezember 1941 mit dem Angriff auf Pearl Harbor beantworteten. Binnen sechs Monaten stiegen sie zu einem Großreich auf. Im August 1942 begannen die Amerikaner mit einer Gegenoffensive und beendeten den Krieg durch die Abwürfe der Atombomben am 6. und 9. August auf Hiroshima und Nagasaki.